

Autor(en): **Keller-Tarnuzzer, Karl**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte
(Société suisse de préhistoire)**

Band (Jahr): **23 (1931)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorwort

Noch nie haben uns unsere Berichterstatter so pünktlich und rasch ihre Meldungen zukommen lassen, wie dieses Jahr. Wir danken ihnen dafür ganz besonders. Hervorheben möchten wir besonders die lückenlose Berichterstattung aus dem Kanton Aargau, von wo uns, namentlich durch Herrn Dr. Bosch, sogar alle Zeitungsnotizen, die unsere Forschung betreffen, übermittelt werden. In ähnlicher Weise werden wir auch aus dem Kanton Graubünden durch Herrn W. Burkart informiert. Wir verdanken unserem welschen Korrespondenten, dem derzeitigen Präsidenten der Gesellschaft, Herrn Dr. L. Reverdin, seine Beiträge in französischer Sprache und Herrn Dr. Herdi die Besorgung der Korrekturen. Der römische Teil ist wie üblich von Herrn Prof. Schultheß in Bern abgefaßt. Wir danken der Direktion des Schweiz. Landesmuseums für Überlassung von Druckstöcken aus dem Anzeiger für Altertumskunde und Herrn Dr. Bosch für solche aus der Heimatkunde des Seetals.

Das Jahr 1931 hat uns etwas weniger Neufunde als üblich gebracht. Dagegen sind kaum in einem frühern Jahr so viel bedeutungsvolle Grabungen durchgeführt worden. Wir erwähnen nur Opfikon (S. 31), Seon (S. 41), Truns (S. 44), Wäldi (S. 46), Castaneda (S. 50), Windisch (S. 56), Schupfart (S. 77), Zug (S. 83), Basel (S. 88), Balzers (S. 96), Eschenz (S. 120) usw. So haben wir denn eine so reiche und erfreuliche Ernte zu verzeichnen, daß wir nur hoffen können, daß die wirtschaftliche Lage in den nächsten Jahren nicht eine Beeinträchtigung der Forschungstätigkeit mit sich bringen werde.

Frauenfeld, den 20. August 1932.

Karl Keller-Tarnuzzer
Sekretär der Gesellschaft